



**Presseinformation**

Augsburg, 21.01.2025



## **Diese unermessliche Sehnsucht – Jüdische Lieder**

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben lädt ein zu einem Harfenkonzert mit Susanne Weinhöppel. Die Kabarettistin nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Vielfalt jüdischer Musik. Das Konzertticket ermöglicht auch den Besuch der Ausstellung »Jiddisch. Jüdisch. Taitsh.«, die bis Ende Juni in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber zu sehen ist.

18. Februar 2025 | 19 Uhr | Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit, Augsburg-Kriegshaber

### **Musikalische Reise durch die jüdische Kultur**

Mit ihrer Harfe und ihrer Gesangsstimme entführt Weinhöppel ihr Publikum auf eine musikalische Reise, die die gesamte Bandbreite der jüdischen Kultur umfasst: Lieder, Poesie, Geschichten und Musik – auf Jiddisch und auf Deutsch – sind getragen von feinem Humor, tiefer Melancholie und vor allem einer unermesslichen Sehnsucht.

### **Vielfalt der jüdischen Musik**

Die Musikstücke, die Susanne Weinhöppel in ihrem Programm präsentiert, reichen von jiddischen Klassikern in moderner Bearbeitung bis hin zu eigenen Dichtungen. Sie zeigen eindrucksvoll, wie kraftvoll und vielseitig die jüdische Musiktradition ist.

### **Ein Abend, der berührt**

Die Lieder und Erzählungen, die Weinhöppel in ihrem Programm vereint, öffnen einen Raum für Emotionen und lassen die Zuhörer an der Kraft und Schönheit der jüdischen Kunst teilhaben. Die Verbindung aus humorvollen und melancholischen Momenten schafft eine Atmosphäre, die zum Nachdenken anregt und gleichzeitig das Herz berührt.

### **Eine alte Sprache neu entdecken**

Mit der Eintrittskarte zum Konzert können Besucher\*innen auch die Sonderausstellung „Jiddisch. Jüdisch. Taitsh.“ in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber besuchen. Die



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
AUGSBURG  
SCHWABEN**

## **Presseinformation**

Augsburg, 21.01.2025

Sonderausstellung lädt dazu ein, die Spuren einer fast vergessenen Sprache zu entdecken. Rund acht Jahrhunderte lang wurde in Süddeutschland Jiddisch gesprochen. Alltägliche Begriffe wie „Boazn/Beisl“, „Kaff“ oder „schmusen“ stammen aus dem Jiddischen und erinnern noch heute an das enge Zusammenleben jüdischer und nichtjüdischer Menschen in Schwaben.

Von mittelalterlichen jiddischen Heldengeschichten bis zu moderner Popkultur, von Jiddisch als Gebetsprache bis zu jiddischem Kitsch – die Ausstellung zeigt Jiddisch als lebendige Sprache zwischen Kult und Kultur. Mit Beispielen aus Augsburg, Schwaben und der ganzen Welt richtet sich die Ausstellung an alle, die neugierig auf eine alte, neue Sprache sind.

## **Auf einen Blick**

### **Diese unermessliche Sehnsucht – Jüdische Lieder**

**Konzert mit Susanne Weinhöppel (Harfe und Gesang)**

**Ort:** Pfarrheim Heiligste Dreifaltigkeit, Ulmer Straße 195a, 86156 Augsburg

**Datum:** 18. Februar 2025 um 19 Uhr

**Eintritt:** 15,00 € | 10,00 € ermäßigt

**Tickets:** Kartenreservierung unter [empfang@jmaugsburg.de](mailto:empfang@jmaugsburg.de) oder Tel. 0821-513611 sowie Abendkasse.

Das Konzertticket berechtigt zum Besuch der Ausstellung »Jiddisch. Jüdisch. Taitisch.« des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber

**Mehr Infos für Besucher\*innen:** <https://jmaugsburg.de/veranstaltungen/juedische-lieder/>

---

## **Bildmaterial**

Die Fotos können im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hochauflösende Versionen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter [www.jmaugsburg.de/presse](http://www.jmaugsburg.de/presse) zum Download.



© Susanne Weinhöppel



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
AUGSBURG  
SCHWABEN**

## **Presseinformation**

Augsburg, 21.01.2025



© Susanne Weinhöppel



© Susanne Weinhöppel

---

### **Pressekontakt:**

Annika Ramsaier  
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

presse@jmaugsburg.de | annika.ramsaier@jmaugsburg.de  
Tel. 0151-64 93 62 21

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben  
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg  
[www.jmaugsburg.de](http://www.jmaugsburg.de)

Facebook: @juedischesmuseumaugsbu  
Instagram: @juedischesmuseum\_augsburg